

# Der Kampf

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands für Halle**

und den Saalkreis sowie die Kreise Merseburg, Querfurt, Delitzsch, Wittenberg, Schönebeck, Zeitz, Mücheln, Angermünde, Ebersdorf, Zeitz, Weißenfels, Halle, Magdeburg, Stettin und die Mansfelder Kreise.

Verlag in Halle a. S., Große Ulrichstraße 27, Fernruf 5402. Telegrammadresse: "Volksstimme Halle", Postfachkonto 11092 Berlin. Sozialistische in Halle: Schriftf. 22, Fernrufnummer 302. Geschäftszeiten: wochentags 12 bis 6 Uhr, samstags 10 bis 5 Uhr. Durch die Post bezogen oder für Geldzahler 4.00 Mk. einfl. Halbjährlich. Abgabepreis: im Auslande 5.- Mk. Jeder Mitarbeiter u. Spender: bescheiden als Bekannte 12.- Mk. Beitragsführungen leistungsfähiger oder anderer Art erwidert in allen Fällen von der entsprechenden Anstalt von Anzeigen sowie von der pünktlichen Zeitungslieferung. Schluss der Inseratenannahme für die nächste Nummer morgens 9 Uhr.

## Das letzte Mittel.

### Eine Delegation der Reparationskommission nach Berlin unterwegs.

Empfang von Mandatarien zur Klärung der Frage einer Reparationsangelegenheit. - Verhandlungen mit Fernes und Reumann. - Verhandlungsbeginn Montag vormittag.

Paris, 18. August. Die Reparationskommission veröffentlicht folgenden Bericht: Mandate die Mitglieder der Reparationskommission ihre Mandate über die Besatzung der Ruhr haben, haben sie sich gestern zu einer Vollversammlung versammelt und einstimmig beschlossen, Sir John Balfour, Mitglied der Reparationskommission, und den Präsidenten des Garantieschiffes Monsieur de Witt, nach Berlin zu entsenden, um von der deutschen Regierung verschiedene unerlässliche Auskünfte zu erhalten. In diesem Bericht bemerkt Balfour: Die beiden Genannten werden von einem Mitglied des Finanzministeriums begleitet werden, um den Schnellzug Paris-Berlin zu benutzen. Der Aufenthalt in Berlin wird nur einige Tage dauern. Sie werden wahrscheinlich mit Fernes und Reumann zusammenkommen. Diese Reise hat bei der Besprechung mit der deutschen Regierung zu beschleunigen, um der Reparationskommission zu ermöglichen, zu einer einstimmigen Entscheidung bezüglich der Antwort zu gelangen, die in der Frage eines Moratoriums zwischen Deutschland zu erlassen ist.

zweite Pariser Meldung betont ausdrücklich und gibt es den Delegierten mit auf die Reise, daß ein Moratorium ohne Pfänder von Frankreich nicht gemacht werden könne. Diese Frage ist aber für Deutschland völlig unbestimmbar. Der Auslandskredit der Regierung, der bereits jetzt mangelhaft ist, müßte natürlich auf den Fallpunkt herabfallen, wenn Deutschland wegzollte. Ein solches Ausfallens ausfallen würde, die es natürlich nie wieder einfließen könnte, und die Frankreich freiwillig niemals herausgeben würde.

Wir sind überzeugt, daß man in Berlin alles tun wird, um der Pariser Kommission Einfluß in die tatsächlichen Verhältnisse des deutschen Wirtschafts- und Finanzlebens zu gewinnen. Wir sind überzeugt, daß die Arbeit der Entscherte sich zu reibungslos abwickeln wird, daß auch das vorerwähnte Auge von einem bösen Willen Deutschlands nicht irritieren kann. Darüber hinaus wird es Pflicht der beiden Unterhändler sein, jeden offenen oder versteckten Angriff auf Staatsbergwerke, Staatsforsten und andere Nationalvermögen sitzende Söldner hinfällig oder entziehen zu machen. Ein Moratorium, das auf diese Weise zustande käme, wäre keine Verbesserung, sondern eine Verhinderung der deutschen Wirtschaft. Ganz abgesehen davon, daß die deutschen Arbeiter, als die Hauptträger des ökonomischen Lebens, es sich verbitten müßten, daß sie weiter dem französischen Kriegsinfluß-Kapital ausgeliefert und zu Sklaven eines ausländischen Militarismus degradiert werden.

Darüber hinaus aber wollen wir unsere Ansicht darüber nicht verhehlen, daß auch ein einseitiges Moratorium ohne Pfänder nur eine vorübergehende Erleichterung bedeuten würde. Solange das Versailles-Diktat besteht, solange Rheinland und Saargebiet besetzt sind, solange die deutschen Wirtschaften durch die militärpolitischen Grenzen der Besatzungsmächte ausgebeutet, solange der zur europäischen Vernichtung treibende französische Militarismus ungehemmt sein Handwerk treiben kann, solange die aus dem Krieg und seinen "Verträgen" herrührenden finanziellen Ver-Verpflichtungen nicht annulliert sind, solange wird Deutschland, das wirtschaftliche Herz Europas, in immer verstärkter Weise vom Chaos bedroht und eine Gefahr für die gesamte umlaufende angewiesene Kulturwelt einschleppen Frankreich sein, dessen Frankreich am Poincarismus in immer weiterer Umfange leidet und bereits auf die Hälfte der Preisdenkstufen hinabgefallen ist.

Das muß auch von der sozialdemokratischen Presse offen gesagt werden. Jedes Verheimlichen bedeutet eine grobe Täuschung der Bevölkerung. Darum hoffen wir, daß man in Berlin bei allem Willen zur Beseitigung der Sprache sprechen wird, die keinen Zweifel darüber läßt, daß Deutschland und mit ihm Europa nur dann vom Untergang errettet werden können, wenn Versailles beseitigt und das europäische Wirtschaftsleben auf eine von internationalen ökonomischen Maximen fundamentierte Grundlage gestellt wird. Daß durch die von uns aufgeworfene Forderung die Verpflichtung Deutschlands zum Wiederaufbau des zerstörten Nordfrankreich nicht berührt wird, versteht sich für unsere im sozialistischen Geist denkenden Leser von selbst.

Die Pointe der Welt können sich des gefälligen Wortes erinnern: "Den die Götter trafen wollen, den schlagen sie mit Blindheit."

Sobald auf die Republik und den Reichspräsidenten ausging, erwiderte der Reichspräsident mit Worten des Dankes. In dieser Kundgebung habe er den unerlösten Willen, die Arbeit der Regierung im Sinne der politischen und wirtschaftlichen Erneuerung der Republik zu unterstützen. Die Pflicht der Deutschen sei es, mitzutragen an den großen Aufgaben der Nation. Diesem Staatsbewußtsein möge es gelingen dazu beizutragen über die ungeheuren Nöte dieser Zeit hinwegzukommen. Ein Volk von 60 Millionen darf nicht untergehen, es kann nicht untergehen. In Einigkeit möge das deutsche Volk stehen auf dem großen Weg, auf dem die Freiheit der Nation, die Freiheit der Welt, die Freiheit der Menschheit zu einem neuen Aufbruch führen wird. Das deutsche Vaterland schloß der Reichspräsident seine Ausführungen.

Wir gehen wohl kaum in der Annahme fehl, daß der Bericht der Reparationskommission, sich in der deutschen Zentrale endgültige Genehmigung über Deutschlands Finanz- und Wirtschaftslage zu holen, nicht nur von der Regierung, sondern auch von den einschlägigen Kreisen des Volkes begrüßt werden wird. Die Kommission, der esprendeurweise auch der Präsident des Garantieschiffes angehört, trifft zu einer Zeit in Berlin ein, wo die Welt in rasendem Tempo die höchste Ebene herabstürzt. Man soll in Wirtschaftslagen nicht prophezeien. Aber soweit sich die Entwicklung zur Stunde übersehen läßt, dürfte Montag mittag der Dollar 1500 erreicht haben. Die deutsche Reichsbank hilft kräftig am Markt zu. Aber die Hauptlast trifft nach wie vor auf die französische Regierung, die das Damoclesschwert über dem Haupt des deutschen Volkes schwingt, jede Sicherheit der Verhältnisse innerhalb des Reiches untergründet und die Spekulation zum Hauptgeschäft aller mit mobilem Kapital Begabten macht. Die Kommission, deren Schritt wir, wie oben bereits gesagt, begrüßen, braucht also nur die Augen aufzumachen, um zu erkennen, daß auf diesem Wege nicht fortgegangen werden darf. Leider aber scheinen die französischen Mitglieder offiziell mit besonderen Willen ausgerüstet worden zu sein. Denn die

## Die Internationale in Prag.

Die Tagung der 2. Internationale am 12. und 13. August d. J. in Prag war nicht so sehr durch die Bedeutung der ihr gestellten Aufgaben, als durch den Geist der Beschäftigten eine der wichtigsten. So paradox es auch klingen mag, der einzige negative Beschluß war zugleich auch der wertvollste und bedeutendste.

Am 19. Juni d. J. beschloß die internationale Konferenz in London, daß die 2. Internationale keinen weiteren Anteil an Versuchen haben könne, mit der Moskauer 3. Internationale zu internationalen Vereinbarungen zu gelangen. Zugleich beschloß sie die Einberufung eines Kongresses der Arbeiterorganisationen und Parteien, die sich zu den Grundfragen der Demokratie und des Sozialismus befassen nach Hamburg für die Zeit vom 8. bis 13. Oktober 1922 und richtete die Einladung an die Wiener Arbeitsgemeinschaft, die Einberufung dieses Kongresses gemeinsam zu bewirken. Falls das abgelehnt werden sollte, würde die 2. Internationale den Kongress selber einberufen.

Als nach der Ermordung Rathenaus auf Einladung der Gemeinschaftsinternationale die Vertreter von Amsterdam, London und Wien zum erstenmal zu gemeinsamen Beratungen in Amsterdam zusammentraten, wurde von deutscher Seite die Einberufung eines Weltkongresses der sozialistischen und Arbeiterorganisationen, die sich zu den Grundfragen von Amsterdam, London und Wien befassen, durch die verammelten Vertreter in Vorschlag gebracht. Hierbei war es Wien, das den Vorschlag machte, die eventuelle Einberufung dieses Kongresses nicht gemeinsam vorzunehmen, sondern der Wienerdammer Gemeinschaftsinternationale zu überlassen. Für diese Erklärung der Vorliegende Zouhaus, daß ihres Staatsens diese Frage ihre Entscheidung auf der Konferenz finden sollte, die den Bericht der Entscherte über die wirtschaftliche Lage Deutschlands entgegennehmen würde. Diese Kommission hat nunmehr in Brüssel am 7. d. M. die Vereinbarung getroffen, daß eine erneute Konferenz der drei Exekutivkomitees im Oktober d. J. in Paris zusammenzutreten soll. Besondere Besprechungen zwischen den Vertretern von London und Wien führten zu der Vereinbarung, die Abhaltung sowohl des Hamburger Kongresses der 2. Internationale, wie der Konferenz der Arbeitergemeinschaft in Karlsbad nochmals von den beiden Exekutivkomitees erwogen zu lassen.

Im Hinblick auf die Einigungsverhandlungen zwischen den sozialdemokratischen Parteien in Deutschland und die für den Oktober in Paris vorgesehene Beratung der Frage eines allgemeinen Kongresses der Exekutivkomitees von Amsterdam, London und Wien, kann die 2. Internationale in Prag zu dem einstimmigen Beschluß von der Einberufung des Hamburger Kongresses Abstand zu nehmen. Die Vorarbeiten für den internationalen Kongress in den einzelnen Ländern sollen jedoch keine Unterbrechung erleiden und die schon erfolgten Delegierungen für den Hamburger Kongress zur allgemeinen Tagung ihre Gültigkeit behalten.

Dadurch ist der feste Wille zur internationalen Einigung zwischen der Londoner und Wiener Internationale durch die 2. Internationale ausgesprochen. Ja, mehr! Die gemeinsame Vertagung von Hamburg und Karlsbad zeigt die internationale Einigung des sozialistischen Proletariats auf dem Wege. So ist der negative Beschluß auf Vertagung der Hamburger Konferenz in Wahrheit äußerst positiv. Er dient der Förderung des Bundes nach Beendigung des internationalen Streit. Der Beschluß wurde gefaßt nach dem Bericht des deutschen Vertreters, daß angängig der Entscheidung in Deutschland, der Aufstellungen die sowohl in den Massen, wie unter den Führern der deutschen sozialdemokratischen Partei, wie der unabhängigen Partei herrschen, die organisatorische Einigung der deutschen Sozialdemokratie nur eine Frage von wenigen Monaten sein könne. Die Spaltung der deutschen Arbeiterkraft war nicht zum wenigsten die Ursache für die Bildung der Wiener Arbeitsgemeinschaft überhaupt. Mit der organisatorischen Wiedervereinigung der Sozialdemokraten und Unabhängigen, die begleitet wird von einem engen Zusammenarbeiten der französischen und belgischen Sozialdemokratie, die ihrerseits beiden vertriebenen Internationalen angehören, sind die Voraussetzungen für die Vereinigung der Internationalen von London und Wien gegeben. Das um mehr, als die Erfahrungen der beide Internationalen mit ihren Versuchen gemacht haben, mit der Moskauer Internationale zur gemeinsamen Aktionsfähigkeit zu gelangen, lehren, daß eine Einigung mit Moskau unmöglich ist. Das Experiment der Reuerntkommission, der Prozeß gegen die Sozialrevolutionäre, die Fälle von Wortbrüchen gegen freiwillig gegebene Zusicherungen, der fortgesetzte verwerfliche Kampf gegen die sozialistischen Parteien in allen Ländern, die dauernde Zerrüttung der organisatorischen Einheit, bergehtelt zwischen London und Wien, wird den Moskauer Spat in den Ländern außerhalb Rußlands bald zerfließen lassen.

Scharfe Stellung nahm die Prager Konferenz zu den sozialistisch-anarchistischen Zersetzungsarbeiten der 2. Internationale. Sie bekämpft die Anarchie in jeder Form, von den Massen bis auf die Einzelnen. Sie macht den Kampf des proletarischen Proletariats gegen den imperialistischen

## Hamburger Weltwirtschaftskongress.

Im Rahmen der Arbeiterbewegung. - Veranstaltung der gewerkschaftlichen Organisationen.

Hamburg, 19. August. Im Rahmen der hamburgischen Arbeiterbewegung wurde am Freitag 10. d. M. der Weltwirtschaftskongress mit dem Thema: "Die Wiederaufbau Europas" feierlich eröffnet. Eine glänzende Begrüßung der Reichspräsidenten und der Reichsmittelglieder bei ihrem Eintritt durch Erheben von den Plätzen. Darauf nahm Geheimrat Dr. M. Cuno das Wort zu einer Begrüßungsansprache. Im Anschluß daran begann sofort die Arbeit des Kongresses. Am Freitag sprach Prof. Dr. Reubersichs Bartholdy über "Die finanziellen Kräfte der Weltwirtschaft", sowie der amerikanische Professor Coar aus Kingston über "Amerika und die europäische Wirtschaftskrisis". Innerhalb der Veranstaltung der gewerkschaftlichen Organisationen findet am Freitag die Arbeiterbewegung eine Sonderkonferenz statt, die ebenfalls heute eröffnet wird. Es sprechen der Genosse Peter Gramann vom Bundesvorstand des D. D. G. über "Wiederaufbau und Gewerkschaften" und währenddessen, sowie der Genosse Baumkötter vom Internationalen Arbeitsrat in Genf über "Internationale Fragen der Arbeiterbewegung und soziale Gestaltung".

## Der Ammetie-Ausschuss.

Als letzte Aktion über die Anwendung des Reichsanmetiegesetzes hat das Gesetz ein Ammetieauschuss. Vorsitzender des A. D. G. Gramann, Stellvertreter Rattner, M. D. L. Reichstagsabgeordneter Heile, Stellvertreter Prof. Dr. Schäding, M. D. L. Reichstagsabgeordneter Dr. Pfeiffer, Stellvertreter A. Rechner, Reichstagsabgeordneter Dr. Wiles, Stellvertreter Christaung, M. D. L. Reichstagsabgeordneter Franz Mendel, Stellvertreter Vunderlich, M. D. L.

In den Richtlinien für den Reichsanmetieauschuss ist vorgegeben, daß auf solche Personen gericht werden können, die die Interessen der Angehörigen oder Beurteilten vertreten.

Der einzige Kommunikation. F. Z. H. meldet: Laut Berliner Morgenblätter: veranlaßter die Kommission gegen die Arbeiterbewegung in Hamburg gegen das Verbot der "Rosen-Gebäude", die alljährlich stattfinden.

## Machtvolle Kundgebungen für den Reichspräsidenten

Hamburg, 19. August. Gestern abend nach Schluss der offiziellen Veranstaltungen kam es vor dem Hause der Bürgermeisters zu mächtigen Kundgebungen für den Reichspräsidenten. Ein Zug von über tausend Parteiträgerinnen, dem sich viele Tausende angehängt hatten, zog an dem Hause vorbei. Auf eine kurze Rede schloß sich die Rede an, die in

den Richtlinien für den Reichsanmetieauschuss ist vorgegeben, daß auf solche Personen gericht werden können, die die Interessen der Angehörigen oder Beurteilten vertreten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-17062977519220819-13/fragment/page=0001





# Die Erhebung der Beamtengehälter.

Die Beschlüsse des Reichstages sind eingegangen. Am Freitag nachmittags 2 Uhr wurden, wie der „Hannoversche Anzeiger“ berichtet, im Reichstagsministerium die Beschlüsse über die Erhöhung der Beamtengehälter im Reichsministerium für den Reichstag erlassen. Das Ergebnis zeigt eine Erhöhung des prozentualen Zuschlags um 10 Prozent, von 120 Prozent auf 130 Prozent. Der Zuschlag für die Beamten der Reichsregierung wird von 120 Prozent auf 130 Prozent, der Zuschlag für die Beamten der Reichsverwaltung von 120 Prozent auf 130 Prozent, der Zuschlag für die Beamten der Reichsverwaltung von 120 Prozent auf 130 Prozent, der Zuschlag für die Beamten der Reichsverwaltung von 120 Prozent auf 130 Prozent.

# Hentiger Stand des Dollars 1263.

Verbreiten beharrt, die Entschlossenheit der Regierung, den Wert des Dollars zu erhalten. Die Regierung hat beschlossen, den Wert des Dollars zu erhalten, und wird dies durch die Ausgabe von neuen Dollars zu bewerkstelligen. Der hiesige Geschäftler George W. Brown (Kongress) hat einen Appell an die hiesige Regierung abgeben, der folgenden Inhalt hat: „Die Welt braucht keine Dollars mehr, die sich in der Masse der Hände der Leute befinden. Die Dollars sind nutzlos und wertlos.“

# Wirtschaft.

Die Kaufmannskassen und die Geldwertminderung. Die Kaufmannskassen sind durch die Geldwertminderung in eine schwierige Lage gekommen. Die Kaufmannskassen sind durch die Geldwertminderung in eine schwierige Lage gekommen. Die Kaufmannskassen sind durch die Geldwertminderung in eine schwierige Lage gekommen. Die Kaufmannskassen sind durch die Geldwertminderung in eine schwierige Lage gekommen.

# Aus der Partei.

## Leuch ausgeklüffelt.

Wegen erfolgloser Verhandlung im Sinne der Partei. Der Vorsitzende des Parteivorstandes hat beschlossen, die Verhandlungen im Sinne der Partei zu beenden. Der Vorsitzende des Parteivorstandes hat beschlossen, die Verhandlungen im Sinne der Partei zu beenden. Der Vorsitzende des Parteivorstandes hat beschlossen, die Verhandlungen im Sinne der Partei zu beenden.

# Aus aller Welt.

## Betrugsmanöver mit finnischen Banknoten.

Aus Finnland wurde berichtet, dass ein Mann ein Manöver mit finnischen Banknoten unternommen hat. Der Mann hat ein Manöver mit finnischen Banknoten unternommen. Der Mann hat ein Manöver mit finnischen Banknoten unternommen. Der Mann hat ein Manöver mit finnischen Banknoten unternommen.

# Gewerkschaftliches.

## Ansatz zum Kampf?

Arbeiter, angesetzt. In letzter Zeit gehen durch die Industrie verschiedene Anzeichen zu sehen, die auf einen Kampf hindeuten. In letzter Zeit gehen durch die Industrie verschiedene Anzeichen zu sehen, die auf einen Kampf hindeuten. In letzter Zeit gehen durch die Industrie verschiedene Anzeichen zu sehen, die auf einen Kampf hindeuten.

# Das Verbot der roten Fahne.

Das Verbot der roten Fahne hat wieder die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Das Verbot der roten Fahne hat wieder die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Das Verbot der roten Fahne hat wieder die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen.

# Wort auf der Landstraße.

Am Sonntag wurde auf der Landstraße ein Zwischenfall vorgefallen. Am Sonntag wurde auf der Landstraße ein Zwischenfall vorgefallen. Am Sonntag wurde auf der Landstraße ein Zwischenfall vorgefallen.

# Die Niederlebenden des Zuckers.

Zu dem furchtbaren Unglück am dem Anhalter Bahnhof in Berlin wird noch gemeldet. Zu dem furchtbaren Unglück am dem Anhalter Bahnhof in Berlin wird noch gemeldet. Zu dem furchtbaren Unglück am dem Anhalter Bahnhof in Berlin wird noch gemeldet.

# Proteste gegen die Mostauer Diakonin.

Androhung der moralischen Strafe durch die Arbeiter Europas. Das Gremium der französischen Gewerkschaften hat beschlossen, die Arbeiter Europas zu mobilisieren. Das Gremium der französischen Gewerkschaften hat beschlossen, die Arbeiter Europas zu mobilisieren.

Zusammenfassend: Die Arbeiter Europas sind durch die Androhung der moralischen Strafe in eine schwierige Lage gekommen. Die Arbeiter Europas sind durch die Androhung der moralischen Strafe in eine schwierige Lage gekommen.

# Gotthard Kellers letzte Tage.

Erinnerungen einer Diakonin. Das erste, was mir in den letzten Monaten meines Lebens an Gotthard Keller in den Gedanken gekommen ist, ist die Erinnerung an die letzten Tage seines Lebens. Das erste, was mir in den letzten Monaten meines Lebens an Gotthard Keller in den Gedanken gekommen ist, ist die Erinnerung an die letzten Tage seines Lebens.

Gotthard Keller hatte es sich zum Ziel gesetzt, ein Leben der Einfachheit zu führen. Gotthard Keller hatte es sich zum Ziel gesetzt, ein Leben der Einfachheit zu führen. Gotthard Keller hatte es sich zum Ziel gesetzt, ein Leben der Einfachheit zu führen.

# Die Bergewaltigen.

Von Peter Wiedel. Wenn auf die Wälder der Berge geschaut wird, so hat man den Eindruck, als wären die Berge selbst die Bergewaltigen. Wenn auf die Wälder der Berge geschaut wird, so hat man den Eindruck, als wären die Berge selbst die Bergewaltigen.

Alles wartet mit Spannung auf

**Die Eröffnung der neuen Licht-CT Spiele am Mohndplatz**

1. offizielle Dienstag, den 22. Aug., abends 8 Uhr

Größtes und schönstes Lichtspiel-Unternehmen mit Bühnen aus Mitteldeutschlands.

**Modernes Theater**

E. Bernhardt's Kammerspiele.

Darstellungsprogramm mit 12 besetzten Künstlern ist Stadtsprengel geworden.

**Sinfonie-Konzerte**

Leitung: Hans Steber.

2 Abonnementsreihen.

4 Vormittagskonzerte im Stadttheater.

4 Abendkonzerte im Theatersaal.

Abonnementspreis einschließlich der 25 M. am 31. August abgeholt werden

Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

**UT**

Leipziger Straße 88

Der große Erfolg!

**Der Eisenbahnkönig**

II. Teil

**„Lauerndes Tod.“**

6 sterraubende Akte.

**Du bist das Leben**

5 Akte nach dem Roman von H. Courrins-Maler.

Fußballwettbewerb um die Meisterschaft von Deutschland. Hamburg gegen Nürnberg am 6. Aug. im Leipz. Stadion.

Beginn Sonnt. 3, Wochent. 4 Uhr.

**W.T**

Walhalla-Lichtspiel-Theater.

Sie wissen, daß

**Dr. Mabuse, der Spieler,**

einer der besten Filme des Jahres ist!

Erfolg und Anziehungskraft dieses genialen Wurfes groß wie am ersten Tag! Jedermann muß Dr. Mabuse im glanzvollen Rahmen des Walhalla-Lichtspiel-Theaters gesehen haben!

Vorführung: 8:30 10:00 11:30

Kassenöffnung 3 Uhr.

**UT**

Alte Promenade 11a

Nur noch bis einschl. Montag des überaus spannenden Thewark

**Zirkus des Lebens**

6 sensationelle Akte mit Werner Krauss.

**Wettkonzern Klante**

Ein Zeitbild in 2 lustig. Akten.

**Unsere Nachbarn im Weltraum.**

Astronomischer Film.

**Fußballwettbewerb um die Meisterschaft von Deutschl.**

Hamburg gegen Nürnberg am 6. Aug. im Leipz. Stadion.

Beginn Sonnt. 3, Wochent. 4 Uhr.

**Wittekind**

Woche vom 20. bis 26. August 1922.

Konzerte v. Philharmonisch. Orchester.

Sonntag: Frühkonzert 7 bis 9 Uhr

Nachm.-Konz. 4 bis 6 1/2 Uhr

Abend-Konz. 7 bis 10 Uhr

Leitung: Obermusikleiter Karl Steuer.

Dienstag: Sinfonische Morgenmusik 7 1/2-9 Uhr mit verstärktem Orchester

Leitung: Gastdirigent Benno Piltz.

Dienstag: Nachmittags-Konzert 4-6 1/2 Uhr

Frühkonzert 7 bis 9 1/2 Uhr

Mittwoch: Abend-Konzert 8-10 1/2 Uhr

Leitung: Obermusikleiter Karl Steuer.

Freitag: Piltz-Konzert 4 bis 6 1/2 Uhr mit verstärktem Orchester

Leitung: Gastdirigent Benno Piltz.

Jeden Freitag abends 8 Uhr im Kurhaus: „Gesell. Vereinigung“ nur für Dauerkarteninh.

**Nutze dein Herdfeuer!**

**Sauerkraut mit Erbsenbrei**

Etwas Pökelfleisch dabei, Ist ein wunderbares Essen!

Beim Bereiten nicht vergessen: Zeit und Kohlen spart Du viel, Nimmst zur Wäsche Du Persil!)

\*) Persil, das selbsttätige Waschmittel reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und bringt durch Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche-größte Kohlenersparnis!



**Theaterverein**

schicht 241 an der Spitze

als Mitglied.

8. Belg. Bräse, 17.

**Verbraucht**

Schulzimmer-Erlichtig.

ein Glas moderner gr. Schrank, 2 Weisflächen m. Spiegel, 2 Stuhl, Kalligraphieinstrumente, 1 Schreibmaschine mit Marmor und Spiegel, 2 Nachtschrankchen m. Marmor, 2 Posterkästle (alles sehr gut erhalten) verkauft

**Friedrich Peilke**

Geilstraße 25.

**3 Könige**

Kleine Klausurstr. 7, Nähe des Marktes.

**Willst Du ein paar fröhliche Stunden erleben? so gehe dorthin!!**

Täglich Kallenberg's Solisten- und Burleskengesellschaft.

**Bettwäsche**

bis Sonnabend, den 26. August enorm ermäßigte Preise.

**Nach ist es Zeit**

bevor die weitere unaussprechliche, diesmal bedeutende Preiserhöhung einsetzt, Ihren Bedarf für die nächste Zeit bei uns preiswert zu decken.

Deckbettbezüge aus guten best. Stoffen	420 <sup>00</sup>	575 <sup>00</sup>	750 <sup>00</sup>
Kissen	115 <sup>00</sup>	170 <sup>00</sup>	225 <sup>00</sup>
Bettlaken in allen Größen und Bretten	260 <sup>00</sup>	340 <sup>00</sup>	525 <sup>00</sup>
Fertige Inletts	870 <sup>00</sup>	1090 <sup>00</sup>	1400 <sup>00</sup>

Wäschestoffe, Handtücher, Tischtücher, Lakenstoffe, bunte Bezüge, Damast und Satin, Rolltücher.

Weit unter Tagespreis - Fahrgeldvergütung - Enorme Massenauswahl - Zuverlässige fachmännische Bedienung.

**Berliner Bettwäschefabriken**

Verkaufsstelle Halle a. d. S.

Ludwig-Wucherer-Str. 28, an der Kaiserstrasse.

Geöffnet von 8-6 Uhr.

**Metallbetten**

Eichentafeln, Einbettbetten bis an Bett, Stahl, 27 E. (incl. Bettmattenselbst) Stahl (Zür.).

**Schuhmacher**

Bedarfsartikel, Gummilabette, Schuhkrem u. Schäfte nach Maß.

**F. Noah,**

Leipziger Str. 16

Café Zorn gegenüber.

**OTTO SCHNEIDER**

Stempelfabrik

Halt/S.

**Wagen- u. Reparatoren**

Billigste Preisberechnung. Gebr. Tachymeter von billigen Preisen.

**Ernstmann Koch,**

Wagenm., Pflanzstraße 1.

**Möbel feig. rief!**

Kaufen Sie noch rechtzeitig. Einmöbel: Speisezimmer, Schlaf-, Küchen in allen Preisl., Schränke, Pers. Kissen, engl. Stoffe, Sofas, Stühle, Tische, Schilde, neu und gebraucht, in großer Auswahl zu konkurrenz. Preisen.

**Otto Thormann,**

Wöhrerstraße 14.

**Stadt- u. Landbewohner**

**2 Punkte**

Freiwilligkeitsk. 82/83 Fl. 1.

Randkühler Str. 20 Haupt geschäft

diejen Ihnen günstige Vorteile beim Verkauf von Holzprodukten.

Kammern pro Kilo 8.00 u. m. Welle

Bücher u. Zeitschriften pro Kilo 11.50

Milch-Eisen (hochwert.) pro Kilo 5.50

Wachsmaschinen pro Kilo 7.50

Strohballen pro Kilo 50.00

**Alumetalle**

zu laufenden Börsenpreisen.

Angebend Felle, Weisflächen, Alt-Papier

meine bekannten Preise.

**Rohtprodukten-Centrale Albin Schondorf**

Fernruf 9065.

Kostenlose Abholung, - Fahrt und Frachtabfertigung.

**ZOO ZOO**

Sonntag, den 20. August 1922.

Vormittags 10 1/2 Uhr Führung durch den Zoologischen Garten, Treffpunkt am Bärenzwinger.

Nachm. 4-6 1/2 Uhr, Konzert von Orchester des Hallischen Operetten-Theaters.

Leitung: Kapellmeister Georg Haupt

Donnerstag, den 24. Aug. 1922, nachm. 4-6 Uhr und abends 7 1/2-10 Uhr:

Konzert von Philharmonischen Orchester

Leitung: Obermusikleiter Karl Steuer.

**Beth's Gesellschaftshaus**

Merseburg.

**Ringkampfkonkurrenz**

um den gr. Preis v. Merseburg

in Höhe von 30 000 Mark

Nur Ringer vom Ruf wie: Wiklas, Vorkosch, von den Berg, Parschau ufr.

Vor den Kämpfen ein erschlagener

**Spezialitäten-Spielplan.**

Kennen Sie schon die

**„Heimkehle“?**

Neu erschlossene größte Höhle Deutschlands.

Gewaltiges Naturdenkmal.

Gelogen zwischen Kyllhäuser und Stolberg (Südharz).

Vom Bahnhof Urfungen 15 Minuten.

**Bei Einkäufen**

bitten wir unsere Parteigenossen und Leser sich stets auf die Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

**Monopol-Trinkbranntweine**

Gut Preiswert Rein

**Leere Monopol-Flaschen 10 Mark**

wenn unbeschädigt und nicht verunreinigt werden jetzt zu

von den Verkaufsstellen zurückgenommen

Gross-Vertrieb für Regierungsbezirk Merseburg und Süd-Anhalt

**Hallesche Vertriebsgesellschaft für Monopolerzeugnisse m. b. H.**

Halle (Saale), Charlottenstrasse 11.

**Schokoladen**

Zuckerwaren etc.

kaufen Wiederverkäufer am billigsten bei

**Bachran & Co.,**

Markt 6, gegenüber Bdrle.

**Firma Max Alexander**

gegr. 1899 - Tel. 4364

Prinzenstrasse 26

geb. Zeitungen . . . Kilo 11.50 Mk.

Bücher . . . . . Kilo 11.25 Mk.

Abfall-Papier . . . . . Kilo 8.00 Mk.

**Bereins-Anzeiger**

Wahntage der ständiger Veranstaltungen

**der Sozialdem. Partei,**

Werkzeughaus Halle, Danz 4/44, Fernruf 1611.

Formular für die den Wärm. deutschen Gewerkschaften durch angeführten Gewerkschaften sowie die auf dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden sozialen Vereine.

**Wettensels.** Montag, den 21. August, abends 8 Uhr findet i. Schumanns Garten eine öffentliche Versammlung statt, in der Oberw. wählbar Gewerkschaften und Arbeitervereine zahlreicher Bezirk teilzunehmen möglich.

**Wratzkeu. Steiger,**

Hoffleieranten, Poststr. 9-10.

Juwelen — Gold — Silber.

Halle und Saalkreis.

Beilage dem 19. August 1922.

Die Baluta auf dem Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt bildet für manche Hausfrau eine notwendige Quelle zur Ergänzung der häuslichen Wirtschaft...

Was auf Gemüse trifft, gilt für andere Produkte ebenfalls. Die Butter steht unerschöpflich hoch...

So lieben sich die träben Bilder in mannigfaltiger, nur nicht das Leben heiter stimmender Weise, vermehren. Es ist keine Lust, aber ein Kreuz zu leben und manche Hausfrau...

Die Arbeitsmarktlage im Sachsen-Anhalt im Juli 1922.

Das Arbeitsmarktlage im Juli hat sich gegenüber der Vormonat etwas verschlechtert, ist jedoch im großen Ganzen noch als gut zu bezeichnen.

Die Arbeitsbetriebe waren ausnahmslos für ungerne Arbeiter und Frauen zum Verlassen.

Die Nachfrage der Industrie für Arbeiter und Erben nach Arbeitskräften hielt sich trotz guten Beschäftigungsstandes in niedrigen Grenzen.

Die Metallindustrie forderte im allgemeinen in erheblichem Umfang Arbeitskräfte, vor allem Facharbeiter, an Stellenweise ließ der Bedarf jedoch etwas nach.

Der im großen Ganzen kräftige Nachfrage der gewerblichen Industrie nach Arbeitskräften konnte nur zum Teil entsprochen werden.

Die Textilindustrie verlangte hauptsächlich gelernter weibliche Kräfte. Wegen des geringen Angebots wurde zur Anwerbung von Arbeiterinnen gezwungen.

Wenig Aemterstellungen fanden in der Fabrikindustrie statt. Die Fabrikindustrie war gut beschäftigt. Sie forderte jedoch nur verhältnismäßig wenig Arbeiterinnen an. Gefühlsarbeiterinnen.

Im Holz- und Schnitzhandwerk konnte der Mangel an Facharbeitern aller Art nicht beboben werden. Ausgangs des Monats ging die Nachfrage nach Arbeiterkräften zurück.

Die Holzindustrie verlangte hauptsächlich nach den Nahrungs- und Genussmittelgewerbe vor. Die kleine Witterung und die Erhöhung der Bierpreise bewirkten Entlassungen im Brauereigewerbe infolge Mangel an Arbeiterkräften.

Im Viehhaltungsgewerbe befand sich die Nachfrage auf dem Stande, Viehhalterinnen, Arbeiterinnen für Schlachtfabriken und Facharbeiter für Fleischereien.

Die Nachfrage nach Arbeiterkräften überstieg das Angebot durchwegs. Für das Baugewerbe sollten Maurer, Zimmerer, Bauhilfen, Maler, Glaser und auch Dachdecker. Von derberischen Stellen wurde über Materialmangel berichtet.

Das Dienstleistungsgewerbe meide nur wenige offene Stellen. Einige Provinzialstellen fielen im Erfinden ein. Handlungsgewerbe: Stellenweise war die Vermittlungsstätigkeit für jüngere Kaufmännische Kräfte zeitweilig lebhaft.

Die Dienstleistungsgewerbe meide nur wenige offene Stellen. Einige Provinzialstellen fielen im Erfinden ein. Handlungsgewerbe: Stellenweise war die Vermittlungsstätigkeit für jüngere Kaufmännische Kräfte zeitweilig lebhaft.

Die Dienstleistungsgewerbe meide nur wenige offene Stellen. Einige Provinzialstellen fielen im Erfinden ein. Handlungsgewerbe: Stellenweise war die Vermittlungsstätigkeit für jüngere Kaufmännische Kräfte zeitweilig lebhaft.

Eine geänderte Frauen-Operation.

Im Zoolog. Garten der Stadt Halle wurde kürzlich eine Krutenoperation an der Vorderextremität der Lwin vorgenommen.

dann der betreffende Fuß gefodert und nicht benutzt. Um das Uebel zu beheben, muß die Krallen gefodert werden.

3. Sommerkonzert des Arbeiter-Bildungsausschusses.

Das dritte und letzte Sommerkonzert des Arbeiter-Bildungsausschusses findet am Freitag, den 25. August im Garten des „Rathhaus“ statt.

Hörsing spricht

am Mittwoch, den 23. August, abds. 8 Uhr in der „Aula des Stadt-Gymnasiums“ Sophienstrasse 38.

Mitglieder-Versammlung der S. P. D.

Gen. Hörsing-Magdeburg spricht über das Thema „Einst und jetzt!“

Freunde können durch Mitglieder eingeführt werden. Der Vorstand.

Die Karten zum Sommerfest

am Sonntag, den 27. August im „Hörsing“ sind zum Vertrieb im Parteilbüro abzugeben.

Frei-Redaktion. Die Ausgabe der Theaterkarten für 1. und 2. Wert (je 20 M.) findet gegen Vorkasse der Mitglieder vom 21. bis 28. August in der Geschäftsstelle von 9-11 und 3-7 Uhr statt.

Einwohner-Kongresse. Zeitung Hans Eilber. Das Abonnement in den Einwohnertoren im Stadtbezirk und im Stadtteil ist nunmehr bei Reich & Reich eröffnet.

Das Sterben des reichen Mannes, der in der Todesstunde den Unwert alles irdischen Besizes gegenüber der stilligen Erneuerung erkennen muß, ist ein beliebtes Thema mittelalterlicher Dramen.

Kongress und Demonstration. Der Gau II Leipzig hält, wie bereits berichtet, heute, Sonnabend, und morgen, Sonntag, seinen Gau II Kongress im „Hörsing“ ab.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder. „Die Kettlerin von Stambul“, dieses schöne Filmmittelwerk von 17 Rollen ist nunmehr im C. L. über die Leinwand. Vielen Hallenern dürfte wohl noch die Erinnerung an die Aufführung bekannt sein.

C. L. - Mitglieder am Niedrigplatz. In den Räumen des einzigen hallischen Operettentheaters, das bekanntlich zum Niedrigplatz unangewandelt ist, bereitet die Direktion der C. L. - Mitglieder...

U. L. Leipziger Straße. Für jeden etwas scheint der Zeitgenosse der Direktion für diesen Spielplan gewesen zu sein. Und in der Tat, es ist ihr gelungen. „Du bist das Leben“, ein Drama in 5 Akten, nach dem bekannten Courtin-Mahler-Komponist „Gefährlich“, ist einer der schönsten Roman-Opern...

Beitrag. Die Sommerveranstaltungen, die unter der ungenügenden Mitterung sehr zu leben hatten und die sich dadurch sehr berechneten, gehen ihrem Ende entgegen. Auch die Herbst- und Winterveranstaltungen werden durch die hohen Unkosten, die ständige Erneuerung und Bekämpfung sehr erschwert, so daß die Veranstalter lieber ganz auf die Veranstaltung für die nächsten Jahre verzichten, als auf die Kosten einseitig festzusetzen, findet am Montag, den 28. d. M., abends 8 Uhr, im Hörsing eine Sitzung unter Leitung des Parteivorstandes statt.

Zoologischer Garten. Morgen, Sonntag, findet um 10 1/2 Uhr normierte eine Führung durch den Zoologischen Garten statt. Treffpunkt am Bärenwinger. Nachmittags von 4-6 Uhr Konzert des Orchesters des Hallischen Operetten-Theaters unter Leitung des Kapellmeisters Georg Haupt.

Bundesrat. Am Sonntag, den 20. August, vorm. 10 Uhr, findet die Versammlung der Gauvereine der C. L. - Mitglieder im Hörsing statt.

Bundesrat. Am Sonntag, den 20. August, vorm. 10 Uhr, findet die Versammlung der Gauvereine der C. L. - Mitglieder im Hörsing statt.

Bundesrat. Am Sonntag, den 20. August, vorm. 10 Uhr, findet die Versammlung der Gauvereine der C. L. - Mitglieder im Hörsing statt.

Bundesrat. Am Sonntag, den 20. August, vorm. 10 Uhr, findet die Versammlung der Gauvereine der C. L. - Mitglieder im Hörsing statt.

Quartierlisten abgeben!

Die Quartierlisten, die nach dem Befehl des Quartierleiters zum Mitteilungsamt abgegeben werden, werden abgeben, die selben bis zum 22. August wieder im Parteifunktionariat, Nummer 12, abgegeben.

Bücherei!

Bücherei! Die Bücherei der C. L. - Mitglieder hat sich durch die Unterstützung der Mitglieder sehr bereichert.

Bücherei! Die Bücherei der C. L. - Mitglieder hat sich durch die Unterstützung der Mitglieder sehr bereichert.

Bücherei! Die Bücherei der C. L. - Mitglieder hat sich durch die Unterstützung der Mitglieder sehr bereichert.

Bücherei! Die Bücherei der C. L. - Mitglieder hat sich durch die Unterstützung der Mitglieder sehr bereichert.





